



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

04.03.2016

Neue Mitarbeiterin speziell für Sprachförderung

*Bundesprogramm vor Ort umgesetzt - Grotelüschen besucht
evangelischen Kindergarten in Elsfleth*

Elsfleth – „Wir sind total froh über die Unterstützung.“ Das sagt der Leiter des evangelischen Kindergartens Elsfleth, Kevin Blohm. Denn seit dem 1. Februar gehört Heike Rausch als spezielle Fachkraft für Sprachförderung zusätzlich zu seinem Arbeiterteam. Ermöglicht wird ihre Arbeit durch das Bundesförderprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, in das der Elsflether Kindergarten erstmals aufgenommen wurde. Die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) hat den Kindergarten jetzt besucht und lernte dabei den Arbeitsalltag in der Kita und insbesondere die Sprachförderung kennen. „Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung so früh wie möglich zu fördern, ist das A und O“, betont Astrid Grotelüschen. Sie freut sich, dass nebst dem evangelischen Kindergarten Elsfleth auch zwei weitere Tagesstätten in der Wesermarsch gefördert werden, die Kitas Arche Noah in Brake und in Einswarden.

Für das neue Förderprogramm stellt der Bund von 2016 bis 2019 jährlich bis zu 100 Millionen Euro bereit. Mit diesem Geld wird in den betreffenden Kitas jeweils eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung finanziert, so wie Heike Rausch in Elsfleth. Sie berät, begleitet und unterstützt nicht nur die Kinder selbst sondern auch das Kita-Team und die Eltern. Davon profitieren Jungen und Mädchen mit besonderem sprachlichem Förderbedarf. Heike Rausch ist diesbezüglich sehr erfahren, hat sie doch zuvor schon über das vorherige Förderprogramm des Bundes „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ in einem Oldenburger Kindergarten gearbeitet. „Wir haben sofort gemerkt: Das hilft uns hier in Elsfleth wirklich weiter“, bekräftigte Kevin Blohm. Auch Stefan Gärtig, Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Elsfleth, äußerte sich im Gespräch froh über die intensive Sprachförderung im kirchlichen Kindergarten.

Pressemitteilung